

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der  
Ratsversammlung am Dienstag, dem 16.07.2024  
im Ratssaal**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Ende: 20:51 Uhr**

## Anwesend:

### Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

### Ratsfrau / Ratsherr

Herr Siamak Aminmansour  
Herr Fabian Balster  
Herr Thomas Balster  
Herr Jürgen Böckenhauer  
Frau Sylvia Boog  
Herr Jörgen Breckwoldt  
Frau Claudia Broy  
Frau Sarah Conradt  
Herr Bernd Delfs  
Frau Wiebke Diehlmann  
Herr Fritz Ewert  
Herr Andreas Gärtner  
Herr Klaus Grassau  
Frau Susanne Katrin Grund-Bollow  
Herr Dirk-Justus Hentschel  
Herr Hasan Horata  
Herr Süleyman Inci  
Herr Peter Janetzky  
Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Jürgen Joost  
Herr Carsten Kaikowski  
Herr Dr. Johannes Kandzora  
Herr Thorsten Klimm  
Frau Sabine Krebs  
Herr Martin Kriese  
Frau Urte Kringel  
Herr Marco Langas-Umlandt  
Herr Lukas Maschmann-Lück  
Herr Frank Matthiesen  
Herr Florian Meyer  
Herr Horst-Dieter Micheel  
Frau Gaby Mohr  
Frau Karin Mundt  
Herr Fatih Mutlu  
Herr Jörg Neumann  
Frau Marina Nitschke  
Herr Carsten Ortfeld  
Frau Yaren Talia Özgür  
Herr Andreas Preuß

Frau Petra Preuß  
Herr Mark Michael Proch  
Herr Arne Rüstemeier  
Frau Monika Schmidt  
Herr Carsten Schnittcher  
Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus  
Herr Mirko Sieksmeyer  
Herr Marius Sirocko  
Herr Hans Heinrich Voigt  
Herr Anton Paul Jakob Weber  
Herr Artur Wrzesinski  
Herr Manfred Zielke  
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

**Oberbürgermeister**

Herr Tobias Bergmann

**Erster Stadtrat**

Herr Michael Knapp

**Stadtrat**

Herr Carsten Hillgruber

**Stadtbaurätin**

Frau Sabine Kling

**Von der Verwaltung**

FD 65 - Haustechnik  
FD 65 - Haustechnik  
FD 61  
FD 11 - IT  
FD 12 - Vorzimmer Stadtpräsidentin  
FD 01 - Pressestelle  
FD 30  
FD 20  
FD 01  
Gleichstellungsbeauftragte  
Personalrat  
Personalrat  
FD 01 - Protokollführung

Herr Norbert Frydendahl  
Herr Heiko Kaufer  
Frau Kathrin Teichert  
Herr Daniel Weddern  
Frau Andrea Eggert  
Herr Geoffrey Frederic Warlies  
Frau Bettina Krull  
Herr Hans-Günter Szislo  
Herr Marc Neumann  
Frau Michaela Zöllner  
Frau Britta Stoffer  
Herr Peter Omland  
Herr Holger Krüger

**Entschuldigt:**

**Ratsfrau / Ratsherr**

Frau Ulrike Göking  
Herr Askan Grimmelsmann  
Herr Gerrit Köhler

Bis zu 3 Vertreter/-innen der Stadtteilbeiräte und des Seniorenbeirates  
Bis zu 5 Vertreter/-innen der Presse und der Offene Kanal Kiel  
Bis zu 32 Zuschauer/-innen

**Tagesordnung:**

|      |  |
|------|--|
| 1.   | Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
| 2.   | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte  |
| 3.   | Tagesordnung der Sitzung am 16.07.2024   |
| 4.   | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 04.06.2024  |
| 5.   | Mitteilungen des Oberbürgermeisters  |
| 6.   | Mitteilungen der Stadtpräsidentin  |
| 7.   | Einwohnerfragestunde   |
| 8.   | Anfragen (Bereitstellung der bis zum Versand der Einladung beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem)   |
| 8.1. | Anfrage der FDP, RH Meyer, betr. Inhousegesellschaft<br>Vorlage: 0121/2023/An  |
| 8.2. | Anfrage der BfB/Die Linke, RH Ewert, betr. Kosten(Mieten)senkungsverfahren<br>Vorlage: 0122/2023/An  |
| 8.3. | Anfrage, RF Göking, betr. Sportstätten, Schulen und Sportvereine<br>Vorlage: 0123/2023/An  |
| 8.4. | Anfrage RH Voigt, Die Grünen, betr. Umsetzung des Wohnraumschutzgesetzes<br>Vorlage: 0126/2023/An  |
| 9.   | Anträge  |
| 9.1. | Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP, betr. EBS-Transport<br>Vorlage: 0125/2023/An   |
| 9.2. | Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Neue Stadtmarke für Neumünster<br>Vorlage: 0120/2023/An  |
| 9.3. | Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, Die Grünen, FDP, Bürgerfraktion und BfB/DIE LINKE betr. „Beschulung Industriemechaniker in Neumünster behalten“<br>Vorlage: 0128/2023/An |
| 10.  | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss<br>Vorlage: 0300/2023/DS   |
| 11.  | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten<br>Vorlage: 0301/2023/DS   |

|     |  |
|-----|--|
| 12. | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzungen im Ausschuss für Schule und Sport<br>Vorlage: 0303/2023/DS   |
| 13. | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Schulleiterwahlausschuss<br>Vorlage: 0304/2023/DS   |
| 14. | Gremienumbesetzungen: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Faldera<br>Vorlage: 0305/2023/DS  |
| 15. | Gremienumbesetzungen: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Stadtmitte<br>Vorlage: 0306/2023/DS   |
| 16. | Bestellungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen des Städtetages<br>Vorlage: 0302/2023/DS  |
| 17. | Städtische Beteiligungen: FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; hier: Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI)<br>Vorlage: 0280/2023/DS                           |
| 18. | Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts, hier: Änderung der Organisationsatzung<br>Vorlage: 0271/2023/DS  |
| 19. | Städtische Beteiligungen: Konzept Aufwandsentschädigungen, hier: Neuregelung von Aufwandsentschädigungen in Beteiligungsunternehmen<br>Vorlage: 0273/2023/DS   |
| 20. | Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode vom 01.04.2025 bis 31.03.2030<br>Vorlage: 0272/2023/DS |
| 21. | Gesamtabschlüsse 2014 bis 2018 mit Gesamtlageberichten 2014-2018<br>Vorlage: 0275/2023/DS  |
| 22. | Neuwahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Wittorf<br>Vorlage: 0261/2023/DS   |
| 23. | Einnahmen- und Ausgabeplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2024<br>Vorlage: 0293/2023/DS  |
| 24. | Fortsetzung der Sozialen Betreuung für Geflüchtete aus der Ukraine<br>Vorlage: 0291/2023/DS  |
| 25. | Deckung des Raumbedarfs an der Fröbelschule<br>Vorlage: 0274/2023/DS   |
| 26. | Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplanung 2023/2024 - Allgemein- und berufsbildende Schulen<br>Vorlage: 0236/2023/DS   |

|     |  |
|-----|--|
| 27. | Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster; hier: Raumprogramm und voraussichtliche Kosten der Maßnahme<br>Vorlage: 0296/2023/DS                                |
| 28. | Qualität in Neumünsteraner Kindertageseinrichtungen<br>Vorlage: 0265/2023/DS   |
| 29. | Neubau einer Kindertagesstätte durch die Diakonische Werk Altholstein GmbH in der Rendsburger Straße 56<br>Hier: Änderung der Finanzierung<br>Vorlage: 0276/2023/DS                  |
| 30. | Neubau einer Kindertageseinrichtung im Sozialraum Mitte<br>Vorlage: 0262/2023/DS   |
| 31. | Bildungsticket (Deutschland-Schulticket)<br>Vorlage: 0283/2023/DS  |
| 32. | 55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp"<br>- Beschluss über Stellungnahmen<br>- Abschließender Beschluss<br>Vorlage: 0297/2023/DS |
| 33. | Bebauungsplan Nr. 224 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp"<br>- Beschluss über Stellungnahmen<br>- Satzungsbeschluss<br>Vorlage: 0298/2023/DS                              |
| 34. | Konzessionsvertrag über die Erbringung des Citymarketing<br>- Jahresbericht 2023<br>Vorlage: 0295/2023/DS  |
| 35. | Erstellung eines Grünflächenpflegekonzeptes<br>Vorlage: 0278/2023/DS   |
| 36. | Dringliche Vorlagen  |
| 37. | Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte I. Quartal 2024 städtische Gesellschaften und Kommunalunternehmen<br>Vorlage: 0101/2023/MV  |
| 38. | Jahresabschlüsse der Sondervermögen Kameradschaftskassen<br>Vorlage: 0107/2023/MV  |
| 39. | Gefahrenabwehrzentrum<br>Erweiterung der Feuer- und Rettungswache<br>Vorlage: 0104/2023/MV   |
| 40. | Integrationsmonitoring 2023<br>Vorlage: 0108/2023/MV   |

|     |  |
|-----|--|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ratsmitglieder Ulrike Göking, Askan Grimmelsmann und Gerrit Köhler fehlen entschuldigt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verpflichtet Frau Gaby Mohr, die für Herrn Batman in die Ratsversammlung nachgerückt ist, gem. § 21 GO per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

|     |   |
|-----|---|
| 2 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 41 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 04.06.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 2 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 42 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei TOP 43 geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Der TOP 44 ist für Mitteilungen vorgesehen.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die TOPs 41 bis 43 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 44 ist für Mitteilungen vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Über die in der Sitzung am 04.06.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 04.06.2024 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

|     |  |
|-----|--|
| 3 . | Tagesordnung der Sitzung am 16.07.2024 |
|-----|--|

Es liegt ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, Die Grünen, FDP, Bürgerfraktion und BfB/DIE LINKE betr. „Beschulung Industriemechaniker in Neumünster behalten“ vor. Die Dringlichkeit ist im Antrag begründet.

Die Dringlichkeit des Antrags wird einstimmig bestätigt.  
Der Antrag wird als TOP 9.3 auf der Tagesordnung ergänzt.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung im Übrigen in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

|     |   |
|-----|---|
| 4 . | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 04.06.2024 |
|-----|---|

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

|     |                                     |
|-----|-------------------------------------|
| 5 . | Mitteilungen des Oberbürgermeisters |
|-----|-------------------------------------|

Herr Oberbürgermeister Bergmann teilt mit, dass es nicht gelungen sei, für das Projekt „KulturLokschuppen“ eine Förderung zu erhalten. Die Jutta & Dr. Thomas Kittel-Stiftung sei informiert.

|     |                                   |
|-----|-----------------------------------|
| 6 . | Mitteilungen der Stadtpräsidentin |
|-----|-----------------------------------|

Keine Mitteilungen.

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 7 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

|     |  |
|-----|--|
| 8 . | Anfragen (Bereitstellung der bis zum Versand der Einladung beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem) |
|-----|--|

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass die Anfragen an dieser Stelle lediglich über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird darüber weder beraten noch gibt es dazu Anträge bzw. Beschlüsse.

|       |   |
|-------|---|
| 8.1 . | Anfrage der FDP, RH Meyer, betr. Inhousegesellschaft<br>Vorlage: 0121/2023/An                       |
| 8.2 . | Anfrage der BfB/Die Linke, RH Ewert, betr. Kosten(Mieten)senkungsverfahren<br>Vorlage: 0122/2023/An |
| 8.3 . | Anfrage, RF Göking, betr. Sportstätten, Schulen und Sportvereine<br>Vorlage: 0123/2023/An           |
| 8.4 . | Anfrage RH Voigt, Die Grünen, betr. Umsetzung des Wohnraumschutzgesetzes<br>Vorlage: 0126/2023/An   |

|       |  |
|-------|--|
| 9 .   | Anträge  |
| 9.1 . | Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP, betr. EBS-Transport<br>Vorlage: 0125/2023/An |

Ratsfrau Krebs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Es folgt eine kurze kontroverse Beratung.

### **Beschluss:**

Sofern es sich bei den Fahrzeugen für den Transport des Ersatzbrennstoffes (EBS) von der MBA Neumünster GmbH zur TEV um elektrifizierte LKW handelt, kann von der durch die Ratsversammlung 2004 beschlossenen Route (über die A7) abgewichen werden.

Wenn von der seinerzeit beschlossenen Route abgewichen wird, verläuft die Streckenführung für Elektro-LKW in der Regel wie folgt:

- Altonaer Straße und B 205 bis zur Boostedter Straße
- Östlicher Ring zur TEV
- Westlicher Ring und Altonaer Straße zurück zur MBA

Sollte die Störbrücke in der Altonaer Straße in Zukunft auf 40t zulässiges Gesamtgewicht ertüchtigt werden, erfolgt die Zufahrt zum östlichen Ring über die Altonaer Straße.

Die Stadtwerke Neumünster werden gebeten, dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt ein Jahr nach Inbetriebnahme der LKWs einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen: 0

|       |   |
|-------|---|
| 9.2 . | Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Neue Stadtmarke für Neumünster<br>Vorlage: 0120/2023/An |
|-------|---|

Es handelt sich um einem Fall nach § 15 Abs 7 der Geschäftsordnung. Die Dringlichkeit des Antrags wurde in der Sitzung am 04.06.2024 abgelehnt. Der Antrag ist demnach in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Rüstemeier weist darauf hin, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 09.07.2024 zu der Thematik bereits einen Beschluss gefasst hat. Der Antrag sei somit abzulehnen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung (mehrheitlich)  
Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 47  
Enthaltungen: 3

|       |  |
|-------|--|
| 9.3 . | Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, Die Grünen, FDP, Bürgerfraktion und BfB/DIE LINKE betr. „Beschulung Industriemechaniker in Neumünster behalten“<br>Vorlage: 0128/2023/An |
|-------|--|

Die Dringlichkeit des Antrags wurde unter TOP 3 bestätigt.  
Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

### **Beschluss:**

Es wird folgende Resolution beschlossen:

„Im Rahmen des sogenannten Masterplans Berufliche Bildung beabsichtigt das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung (SHIBB), die Beschulung der Industriemechaniker von der Walther-Lehmkuhl-Schule Neumünster nach Rendsburg zu verlagern. Entsprechende Berichte in den Medien (u. a. im NDR und im Holsteinischen Courier) haben die Brisanz dieser Pläne deutlich gemacht.

Mit Blick auf die berechtigten Interessen der Auszubildenden und der betroffenen Unternehmen (Danfoss, Oerlikon, Deutsche Bahn, Hiller, Feldmann, Pelz, MBA und Nutech) muss diesen Plänen deutlich widersprochen werden.

Die RV fordert daher die Landesregierung auf, die geplante Verlagerung zu stoppen und auch künftig die Beschulung der Industriemechaniker ab dem 2. Ausbildungsjahr an der Walther-Lehmkuhl-Schule Neumünster sicherzustellen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

|      |  |
|------|--|
| 10 . | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss<br>Vorlage: 0300/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

1. Anstelle von Herrn Erhan Timur Batman wird

Ratsherr Hans-Heinrich Voigt

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

2. Anstelle von Frau Andrea Dobin wird auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände

Frau Jessica Gehrman

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Zu 1. Abstimmungsergebnis (Wahl Ratsherr Voigt):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 49

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 1

**Zu 2. Abstimmungsergebnis (Wahl Frau Gehrman):**

Zustimmung (einstimmig)

|      |  |
|------|--|
| 11 . | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten<br>Vorlage: 0301/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Anstelle von Herrn Erhan Timur Batman wird

Ratsfrau Gaby Mohr

als stellvertretendes Mitglied für die Ratsfraktion Die Grünen in den Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten gewählt.

**Abstimmungsergebnis (Wahl Ratsfrau Mohr):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 3

|      |  |
|------|--|
| 12 . | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzungen im Ausschuss für Schule und Sport<br>Vorlage: 0303/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

1. Frau Gaby Mohr wird als Mitglied der Ratsversammlung in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.
2. Herr Maurice Selke wird als bürgerschaftliches Mitglied in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.
3. Frau Gaby Mohr wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Sport gewählt.

**Zu 1.: Abstimmungsergebnis (Wahl Ratsfrau Mohr):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 3

**Zu 2.: Abstimmungsergebnis (Wahl Herr Selke):**

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

**Zu 3.: Abstimmungsergebnis (Wahl Ratsfrau Mohr zur stellvertretenden Vorsitzenden):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 3

|      |  |
|------|--|
| 13 . | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Schulleiterwahlausschuss<br>Vorlage: 0304/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Frau Gaby Mohr wird als Mitglied der Ratsversammlung in den Schulleiterwahlausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis (Wahl Ratsfrau Mohr):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 3

|      |   |
|------|---|
| 14 . | Gremienumbesetzungen: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Faldera<br>Vorlage: 0305/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Anstelle des zurückgetretenen Mitglieds, Herrn Erhan Timur Batman, wird

Frau Bianca Nienaber

als bürgerschaftliches Mitglied in den Stadtteilbeirat Faldera gewählt.

**Abstimmungsergebnis (Wahl Frau Nienaber):**

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

|      |  |
|------|--|
| 15 . | Gremienumbesetzungen: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Stadtmitte<br>Vorlage: 0306/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Frau Gaby Mohr wird als Mitglied der Ratsversammlung in den Stadtteilbeirat Stadtmitte gewählt.

**Abstimmungsergebnis (Wahl Ratsfrau Mohr):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 3

|      |   |
|------|---|
| 16 . | Bestellungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen des Städtetages<br>Vorlage: 0302/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Als Nachfolge für Ratsherr Batman im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen des Städtetages Schleswig-Holstein wird benannt:

Ratsherr Hans-Heinrich Voigt

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 3

|      |  |
|------|--|
| 17 . | Städtische Beteiligungen: FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; hier: Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI)<br>Vorlage: 0280/2023/DS |
|------|--|

Ratsfrau Conradt und Ratsherr Maschmann-Lück erklären sich für befangen. Beide verlassen den Sitzungssaal und sind weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert die Vorlage.

Es folgt eine kurze Diskussion insbesondere über den Zeitraum der Betrauung – wie vorgesehen 3 oder gleich 10 Jahre. Ratsherr Rüstemeier fordert die Verwaltung auf, nach 2 Jahren zu berichten. Dadurch soll gewährleistet sein, dass rechtzeitig über eine Verlängerung des Betrauungszeitraumes entschieden werden kann.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage 1 [der Vorlage] beigefügten Betrauungsakt zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DawI) durch die Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

|      |   |
|------|---|
| 18 . | Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts, hier: Änderung der Organisationsatzung<br>Vorlage: 0271/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Der [der Vorlage] anliegenden Neufassung des § 9 Abs. 4 der Organisationsatzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |  |
|------|--|
| 19 . | Städtische Beteiligungen: Konzept Aufwandsentschädigungen, hier: Neuregelung von Aufwandsentschädigungen in Beteiligungsunternehmen<br>Vorlage: 0273/2023/DS |
|------|--|

Ratsherr Rüstemeier stellt einen Antrag auf Vertagung der Angelegenheit. Er verweist auf die Beratung im Hauptausschuss. Dort ist eine Vertagung beschlossen worden, weil bestimmte Unterlagen erst kurz vor der Beratung zur Verfügung gestanden hatten.

Ratsfrau Broy gibt zu bedenken, dass dieser Umstand auf die Ratsversammlung nicht zuträfe. Es habe ausreichend Zeit gegeben, die Unterlagen zu prüfen.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis (Vertagung):**

Zustimmung (mehrheitlich)  
Ja-Stimmen: 41  
Nein-Stimmen: 11  
Enthaltungen: 0

|      |  |
|------|--|
| 20 . | Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode vom 01.04.2025 bis 31.03.2030<br>Vorlage: 0272/2023/DS |
|------|--|

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Über die Vorschläge wird en bloc abgestimmt.

**Beschluss:**

In die Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht werden aufgenommen:

1. Frau Christiane Grassau
2. Frau Franka Dannheiser
3. Herr Hasan Horata
4. Herr Karsten Schröder

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

|      |   |
|------|---|
| 21 . | Gesamtabschlüsse 2014 bis 2018 mit Gesamtlageberichten 2014-2018<br>Vorlage: 0275/2023/DS |
|------|---|

Das RPA wurde von der Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass über den Gesamtabschluss eines jeden Jahres jeweils separat abgestimmt werden muss.

**Beschluss:**

1. Dem Gesamtabschluss 2014 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.
2. Dem Gesamtabschluss 2015 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.
3. Dem Gesamtabschluss 2016 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.
4. Dem Gesamtabschluss 2017 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.

5. Dem Gesamtabchluss 2018 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis 2014:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

**Abstimmungsergebnis 2015:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

**Abstimmungsergebnis 2016:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

**Abstimmungsergebnis 2017:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

**Abstimmungsergebnis 2018:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |  |
|------|--|
| 22 . | Neuwahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Wittorf<br>Vorlage: 0261/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Für das Amt der Schiedsperson im Wahlbezirk Wittorf wird

Frau Angela Buhr  
Lerchenweg 6  
24539 Neumünster

gewählt.

**Abstimmungsergebnis (Wahl Frau Buhr):**

Zustimmung (einstimmig)

|      |   |
|------|---|
| 23 . | Einnahmen- und Ausgabeplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2024<br>Vorlage: 0293/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Den Einnahmen- und Ausgabenplanungen für das Jahr 2024 der Sondervermögen Kameradschaftskassen der Ortswehren wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |   |
|------|---|
| 24 . | Fortsetzung der Sozialen Betreuung für Geflüchtete aus der Ukraine<br>Vorlage: 0291/2023/DS |
|------|---|

Ratsherr Inci erklärt sich für befangen. Er verlässt den Sitzungssaal und ist weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

**Beschluss:**

Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für eine Vollzeitstelle bei einem freien Träger mit 39 Wochenstunden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 mit der Option auf Verlängerung bis zum 31.12.2026 für die Betreuung Geflüchteter aus der Ukraine zu bezuschussen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 46

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 1

|      |  |
|------|--|
| 25 . | Deckung des Raumbedarfs an der Fröbelschule<br>Vorlage: 0274/2023/DS |
|------|--|

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor.

Ratsherr Delfs bringt als Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport einen Ergänzungsantrag ein, welchen der Ausschuss für Schule und Sport in seiner Sitzung am 27.06.2024 beschlossen hat. Demnach ist eine Ziffer 2 zu ergänzen. Die Aufstellung der Container möge beschleunigt werden.

Es folgt eine kurze Beratung, in deren Rahmen Ratsfrau Grund-Bollow die Verwaltung bittet, Prüfungen bezüglich des Vergabeverfahrens vorzunehmen, um dieses letztendlich zu beschleunigen.

Ratsherr Joost bringt für die Bürgerfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Demnach wird ein Kauf der Container vorgesehen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 25 hinterlegt.

Die kontroverse Beratung wird fortgesetzt.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Bürgerfraktion. Dieser wird mit 10 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen abgelehnt.

Sodann wird dem Ergänzungsantrag aus dem Ausschuss für Schule und Sport einstimmig zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung.

**Beschluss (geänderte Fassung):**

1. Der Bereitstellung einer Containeranlage mit 13 Containerräumen zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 5 Jahren am Standort Fröbelschule wird zugestimmt.
2. Die Aufstellung der Container ist zu beschleunigen durch Prüfung aller Standorte in räumlicher Nähe zur Fröbelschule und möglicher etappenweiser Aufstellung der Container. Ziel soll die Aufstellung zum Schuljahresbeginn 2025/2026 sein.

**Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung):**

Zustimmung (einstimmig)

|      |   |
|------|---|
| 26 . | Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplanung 2023/2024 -<br>Allgemein- und berufsbildende Schulen<br>Vorlage: 0236/2023/DS |
|------|---|

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor.

Aus den Reihen der Ratsversammlung wird über die Arbeit am SEP berichtet. Den Mitwirkenden wird gedankt, der Verwaltung ein Lob ausgesprochen.

Herr Stadtrat Hillgruber schließt sich den Danksagungen an. Er erläutert das Erfordernis einer Neufassung, die nunmehr einen Beschluss des SEP als Basis für weitere Planungen der Verwaltung vorsieht.

### **Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt die vorliegende Schulentwicklungsplanung 2023/24 für die allgemein und berufsbildenden Schulen als Grundlage für künftige Planungen der Verwaltung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

|      |  |
|------|--|
| 27 . | Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster; hier:<br>Raumprogramm und voraussichtliche Kosten der Maßnahme<br>Vorlage: 0296/2023/DS |
|------|--|

Ratsherr Janetzky beantragt für die FDP-Ratsfraktion die Zurückstellung der Angelegenheit und begründet dies. Der Wortlaut des Zurückstellungsantrags wird im Ratsinformationssystem als Anlage 1 zu TOP 27 hinterlegt.

Ratsfrau Broy bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen Die Grünen, BfB/DIE LINKE und Bürgerfraktion ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem als Anlage 2 zu TOP 27 hinterlegt.

Ratsherr Dr. Kandzora bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und CDU ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem als Anlage 3 zu TOP 27 hinterlegt.

Die Beratung wird unter Beachtung des § 25 Abs. 5 Satz 2 der Geschäftsordnung fortgesetzt.

Dabei wird kritisiert, dass man sich bezüglich der Änderungen nicht auf einen Wortlaut hat verständigen können.

Den Zurückstellungsantrag der FDP-Ratsfraktion betreffend wird bemängelt, dass 2 Themen, die miteinander nichts zu tun haben, vermengt werden.

Sodann wird über den Zurückstellungsantrag abgestimmt.

Dieser wird mit 19 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Die kontroverse Beratung wird gemäß § 25 Abs. 7 Satz 5 der Geschäftsordnung fortgesetzt.

Ratsherr Delfs bringt als Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport einen Ergänzungsantrag ein, welchen der Ausschuss für Schule und Sport in seiner Sitzung am 27.06.2024 beschlossen hat. Demnach soll eine Ziffer 3 ergänzt werden. Es sollen Möglichkeiten einer Förderung geprüft werden.

Es folgen die Abstimmungen über die diversen Ergänzungs-/Änderungsanträge.

Zuerst wird der gemeinsame Änderungsantrag der Ratsfraktionen Die Grünen, BfB/DIE LINKE und Bürgerfraktion mit 22 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Sodann wird dem gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und CDU einstimmig bei 6 Enthaltungen zugestimmt.

Im Anschluss wird auch dem Ergänzungsantrag aus dem Ausschuss für Schule und Sport einstimmig zugestimmt.

#### **Beschluss (geänderte Fassung):**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2024 ein deutlich kostengünstigeres Alternativkonzept zur Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule vorzulegen.

Parallel wird eine Übergabe der Trägerschaft der Jugendverkehrsschule Neumünster an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GVD) und die Deutsche Verkehrswacht oder einen anderen Betreiber geprüft.

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Förderungsmöglichkeiten zu prüfen.

#### **Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung):**

Zustimmung (einstimmig)

Im Anschluss an die Beschlussfassung gibt Ratsherr Rüstemeier eine persönliche Erklärung ab. In seiner Kritik sei es ihm um die Sache gegangen. Es sei nicht seine Absicht gewesen, Ratsmitglieder persönlich anzugreifen.

|      |  |
|------|--|
| 28 . | Qualität in Neumünsteraner Kindertageseinrichtungen<br>Vorlage: 0265/2023/DS |
|------|--|

Die Ratsmitglieder Inci, Krebs, Kringel, Mohr, Schwede-Oldehus und Zielke-Rieckmann erklären sich für befangen. Sie verlassen den Sitzungssaal und sind weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage.

Ratsherr Matthiesen beantragt für die Ratsfraktionen von SPD und CDU eine Zurückstellung der Angelegenheit. Der Wortlaut des Zurückstellungsantrags wird im Ratsinformationssystem als Anlage 1 zu TOP 28 hinterlegt.

Es folgt eine kontroverse Beratung. Dabei wird deutlich, dass der Antrag auf Zurückstellung auch Beschlüsse zur Sache vorsieht, was in dieser Form nicht zulässig wäre.

Es wird beantragt, die Sitzung zur Klärung dieser Frage zu unterbrechen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger kommt dem nach und verbindet diese Unterbrechung zugleich mit der vorgesehenen Pause.

**Die Sitzung wird um 19.13 Uhr unterbrochen und um 19.45 Uhr fortgesetzt.**

Der Antrag auf Zurückstellung wird zurückgezogen und durch einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und CDU ersetzt. Dieser wird im Ratsinformationssystem als Anlage 2 zu TOP 28 hinterlegt.

Es folgt die Abstimmung über diesen Änderungsantrag.

Diesem wird mit 34 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Zuletzt wird über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung abgestimmt.

**Beschluss (geänderte Fassung):**

1. Die Verwaltung überarbeitet die ursprüngliche Drucksache 0265/2023 bis zur nächsten Sitzungsfolge in enger Abstimmung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen und der Kreiselternvertretung, um
  - der dramatischen Haushaltslage der Stadt Neumünster gerecht zu werden,
  - die zukünftigen Elternbeiträge so gering wie möglich halten zu können und
  - die Qualität der frühkindlichen Bildung auf einem möglichst guten Level halten zu können.
2. Dabei ist darauf zu achten, dass die personelle Ausstattung und verlässliche Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten gesichert werden. Das dafür vorgesehene zusätzliche Budget für personelle Ressourcen wird auf 3,9 Mio. € festgelegt.
3. Die Verwaltung legt der Ratsversammlung parallel oder in der gleichen Drucksache einen Vorschlag zur zukünftigen Erhebung der Elternbeiträge einschließlich des Verpflegungszuschusses zur Entscheidung vor. Es sind Beispielrechnungen beizufügen, aus denen sich die Änderungen für möglichst viele Eltern einfach ableiten lassen.
4. Die so überarbeitete Drucksache wird in der nächsten Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung):**

Zustimmung (mehrheitlich)  
Ja-Stimmen: 34  
Nein-Stimmen: 12  
Enthaltungen: 1

|      |   |
|------|---|
| 29 . | Neubau einer Kindertagesstätte durch die Diakonische Werk Altholstein GmbH in der Rendsburger Straße 56<br>Hier: Änderung der Finanzierung<br>Vorlage: 0276/2023/DS |
|------|---|

Ratsfrau Schwede-Oldehus erklärt sich für befangen. Sie verlässt den Sitzungssaal und ist weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

**Beschluss:**

1. Dem Neubau der Kindertagesstätte in der Rendsburger Straße 56 wird unter den geänderten Finanzierungsbedingungen zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus Mitteln der Betriebskostenförderung in Höhe von 258.912 € jährlich und aus Mitteln des Landesinvestitionsprogramms 2019-2024 zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen in Höhe von 521.733,53 € wird zugestimmt.
3. Der in der Ratsversammlung gefasste Beschluss zur Drucksache 1271/2018/DS über die Ausstattungskosten in Höhe von 202.500 € wird im Rahmen der neu zu beschließenden Finanzierung bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |  |
|------|--|
| 30 . | Neubau einer Kindertageseinrichtung im Sozialraum Mitte<br>Vorlage: 0262/2023/DS |
|------|--|

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass damit die erste Kindertageseinrichtung in Trägerschaft einer muslimischen Gemeinde in Schleswig-Holstein entsteht.

In der Reihenfolge der Wortmeldungen befürworten Vertreterinnen bzw. Vertreter der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bürgerfraktion, FDP und Die Grünen die Vorlage. Eine Kita in Trägerschaft einer muslimischen Gemeinde sei ein gutes Beispiel für gelebte Demokratie und Religionsfreiheit.

Ratsherr Proch bringt für die Ratsfraktion Heimat Neumünster einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 30 hinterlegt.

Ratsherr Preuß äußert Bedenken bezüglich einer Fokussierung auf den Islam. Es fehle an Kontrollmechanismen darüber, was wirklich an religiösen Inhalten vermittelt wird. Er beantragt für die AfD-Ratsfraktion namentliche Abstimmung.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster. Dieser wird mit 3 Ja-Stimmen, 47 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Im Anschluss folgt die namentliche Abstimmung über die Vorlage in ihrer ursprünglichen Fassung.

### **Beschluss:**

1. Die Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Sonnenblume in der Christianstraße 26 wird auf den Verein „Bildungs- und Kulturzentrum in Neumünster e. V.“ übertragen.
2. Der Finanzierung aus Mitteln der Betriebskostenförderung, aus Eigenmitteln des Trägers und aus städt. Investitionskostenzuschüssen von 66.000 € als Pro-Platz Finanzierung für 20 U 3 Plätze und bis zu 180.150 € als Investitionskostenzuschuss für die Ausstattung und den jährlich anfallenden Kosten für die Übernahme der Miete in Höhe von 180.000 p.a. in den Betriebskosten wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger der Kindertageseinrichtung „Bildungs- und Kulturzentrum in Neumünster e. V.“ einen Letter of Intent abzuschließen, der mit der Vereinbarung konkreter Ziele der besonderen Tatsache Rechnung trägt, dass hier die erste Kindertageseinrichtung in Trägerschaft einer muslimischen Gemeinde in Schleswig-Holstein entsteht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

Die Auflistung zur namentlichen Abstimmung wird im Ratsinformationssystem bei TOP 30 hinterlegt.

|      |   |
|------|---|
| 31 . | Bildungsticket (Deutschland-Schulticket)<br>Vorlage: 0283/2023/DS |
|------|---|

Ratsherr Kaikowski bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 31 hinterlegt.

Der Änderungsantrag wird kurz kontrovers beraten.

Ratsherr Delfs berichtet aus der Beratung im Ausschuss für Schule und Sport, in deren Rahmen der Änderungsantrag abgelehnt wurde.

Sodann wird der Änderungsantrag mit 9 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der ursprünglichen Fassung.

### **Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung stimmt der Einführung des Bildungstickets als Tarifangebot für Schülerinnen und Schüler aus Neumünster ab 01.01.2025 zu.
2. Die Ratsversammlung stimmt der Einführung des Bildungstickets mit Hilfe einer Übergangslösung für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.12.2024 zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Antragspunkte 1 und 2 einzuleiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 45

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 1

|      |  |
|------|--|
| 32 . | 55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp"<br>- Beschluss über Stellungnahmen<br>- Abschließender Beschluss<br>Vorlage: 0297/2023/DS |
|------|--|

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

### **Beschluss:**

1. Die nach der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ für das Gebiet westlich des Roschdohler Weges, nördlich des Gewerbegebietes am Kreuzkamp, östlich der landwirtschaftlichen Fläche (Flurstück-Nr. 232) und südlich des Wohngebietes am Flaadenweg und Hahnenkamp im Stadtteil Einfeld.
4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |   |
|------|---|
| 33 . | Bebauungsplan Nr. 224 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp"<br>- Beschluss über Stellungnahmen<br>- Satzungsbeschluss<br>Vorlage: 0298/2023/DS |
|------|---|

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Ratsherr Rüstemeier bringt als Vorsitzender des Hauptausschusses einen Ergänzungsantrag ein, welchen der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 09.07.2024 beschlossen hat. Demnach soll eine Ziffer 6 ergänzt werden. Zuvor hatte auch der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt dieser Ergänzung zugestimmt.

Dem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr ergänzten Fassung.

#### **Beschluss (ergänzte Fassung):**

1. Die nach der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan Nr. 224 „Westlich Roschdohler Weges, nördlich des Gewerbegebietes am Kreuzkamp, östlich der landwirtschaftlichen Fläche (Flurstück-Nr. 232) und südlich des Wohngebietes am Flaadenweg und Hahnenkamp im Stadtteil Einfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung eingesehen werden können.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, im städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zu vereinbaren, dass bezogen auf den Geschosswohnungsbau  $\frac{1}{3}$  als sozial geförderter Wohnungsbau zu realisieren ist. Sollten in einem Zeitraum von 2 Jahren Mittel der sozialen Wohnraumförderung nachweislich nicht eingeworben werden können, entfällt diese Verpflichtung.

#### **Abstimmungsergebnis (Vorlage in der ergänzten Fassung):**

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

|      |   |
|------|---|
| 34 . | Konzessionsvertrag über die Erbringung des Citymarketing<br>- Jahresbericht 2023<br>Vorlage: 0295/2023/DS |
|------|---|

Ratsherr Weber berichtet als Ausschussvorsitzender aus der Beratung im Ausschuss für Kultur und Tourismus. Der Ausschuss hatte der Vorlage im Rahmen der Vorberatung zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung sieht auf Basis des Jahresberichtes der Citymanagement Neumünster GmbH den Konzessionsvertrag im Jahr 2023 als angemessen umgesetzt an.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, bei 2 Enthaltungen)

|      |  |
|------|--|
| 35 . | Erstellung eines Grünflächenpflegekonzeptes<br>Vorlage: 0278/2023/DS |
|------|--|

Ratsherr Proch kritisiert die Kosten für die Beauftragung des externen Planungsbüros und plädiert dafür, die Vorlage abzulehnen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Grünflächenpflegekonzept neu durch ein externes Planungsbüro erstellen zu lassen und dabei folgende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

- Das Konzept erstreckt sich auf alle von der Stadt Neumünster zu unterhaltenden Grün- und Freiflächen.
- Die Ergebnisse des Grünflächenentwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2022 fließen darin ein.
- Die Pflegequalität orientiert sich an den Standards des bisherigen Pflegekonzeptes.
- Der sich daraus ergebende Aufwand zur Pflege und Unterhaltung wird ermittelt und dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 0

|      |                     |
|------|---------------------|
| 36 . | Dringliche Vorlagen |
|------|---------------------|

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

|      |   |
|------|---|
| 37 . | Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte I. Quartal 2024 städtische Gesellschaften und Kommunalunternehmen<br>Vorlage: 0101/2023/MV |
|------|---|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

|      |   |
|------|---|
| 38 . | Jahresabschlüsse der Sondervermögen Kameradschaftskassen<br>Vorlage: 0107/2023/MV |
|------|---|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

|      |   |
|------|---|
| 39 . | Gefahrenabwehrzentrum<br>Erweiterung der Feuer- und<br>Rettungswache<br>Vorlage: 0104/2023/MV |
|------|---|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

|      |  |
|------|--|
| 40 . | Integrationsmonitoring 2023<br>Vorlage: 0108/2023/MV |
|------|--|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Anna-Katharina Schättiger  
(Stadtpräsidentin)

Holger Krüger  
(Protokollführer)